



25. Januar 2021

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG 2020

Liebe Fördermitglieder, liebe Unterstützer*innen,

im Jahr 2020 galt es auch beim ITZ viele Herausforderungen zu bewältigen. Corona bedingt sind wichtige Einnahmen weggebrochen. Darüber hinaus mussten wir von besonderen Menschen Abschied nehmen, insbesondere von unserer geschätzten Schatzmeisterin Ingeborg Rehder. Unser anliegender Jahresbericht zeigt, dass allem zum Trotz und auch dank Ihrer Unterstützung Einiges dennoch geglückt ist. Wir erhielten zwei Auszeichnungen der Vereinten Nationen, einzelne Lehrveranstaltungen bei den Eseln und Bienen konnten stattfinden und unsere Arbeiten auf dem Außengelände von Haus Mariengrund sind vorangeschritten: Das Eselgelände konnte winterfest gemacht werden und unser neuer Impulspfad „Ein Weg zur Artenvielfalt“ lädt Sie mit Schautafeln zu einem Besuch im Freien am Haus Mariengrund ein.

Wir sagen herzlich Dankeschön für Ihre wertvolle Unterstützung!



Dr. Rainer Hagencord



Dr. Valeska Becker

JAHRESBERICHT 2019/2020

I. WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Das ITZ forscht und arbeitet mit verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen, insbesondere mit verschiedenen Abteilungen an der Universität Münster (WWU) u. a. mit dem Forschungsnetzwerk Tier-Mensch-Studien (TiMeS), der Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO) und der Landschaftsökologie (ILÖK) sowie interreligiös mit dem Zentrum für Islamische Theologie an der WWU, dem Institut für Jüdische Theologie an der Universität Potsdam und dem Institut für Evangelische Theologie an der Universität Kassel. Zudem arbeitet das ITZ seit vielen Jahren mit der Katholischen Hochschule für Soziale Arbeit & Heilpädagogik (KatHO) Münster und dem Institut für systemische & tiergestützte Therapie NRW (IstT) zusammen. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltungen liegt weiterhin auf der konkreten Naturerfahrung und Begegnung mit Natur und Tieren sowie in der Auseinandersetzung mit Fragen zur biologischen Vielfalt und deren politischer Dimension. Standorte unserer Lehrveranstaltungen sind vor allem Haus Mariengrund und der Allwetterzoo in Münster.

Institut für
Theologische Zoologie e. V.

c/o Haus Mariengrund
Nünningweg 133
48161 Münster
Deutschland

1. Vorsitzender
Dr. Rainer Hagencord

2. Vorsitzende
Dr. Valeska Becker

Telefon
+49 (0)251 530 16 96
+49 (0)251 871 12 16

Email
info@theologische-zoologie.de

Internet
www.theologische-zoologie.de

Bankverbindung
DKM Darlehnskasse Münster EG
IBAN
DE41 4006 0265 0045 0415 00
BIC
GENODEM1DKM

Registergericht
Amtsgericht Münster

Registernummer
VR 5013

Bundesweite Vorträge

Trotz der Corona-Pandemie fanden im deutschsprachigen Raum seit dem Herbst 2019 rund 20 Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und Predigten mit dem ITZ statt. Hervorzuheben sind die bundesweiten Vortragsanfragen z.B. von PETA-Deutschland, DIE GRÜNEN, Komische Oper Berlin und der Musella-Stiftung für eine sozial-ökologische Zukunft in Freiburg.

Publikationen

Zum Mensch-Tier-Verhältnis aus ITZ-Sicht sind von Dr. Hagencord und weiteren Dozierenden des ITZ seit dem Herbst 2019 rund 12 Beiträge in (Fach-)Zeitschriften erschienen, u.a. in Diakonia (Herder Verlag), Münchener Theologische Zeitschrift, Theological Research sowie der Mitgliederzeitschrift der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd). Darüber hinaus erschienen Beiträge in (theologischen) Fachbüchern, u.a. Hagencord, Theologische Zoologie und Laudato Si, in: Seidel Ulrich, Dietrich Hans-Eberhard (AKUT e.V.), An der Seite der Tiere. Christsein und ein anderer Umgang mit der Kreatur, 2019.



Zudem sind wir stolz auf das neue ITZ-Handbuch SPIRITUAL GARDENING - WENN DIE UM-WELT ZUR MIT-WELT WIRD. Impulse zu einem nachhaltigen Lebensstil für Gruppen in Schulen und Gemeinden, zur Vorbereitung auf Erstkommunion, Firmung und Konfirmation sowie für Workshops mit Erwachsenen. Das Handbuch für Pädagog*innen und Katechet*innen (s. Foto) kann beim ITZ gegen eine Spende von 10 € erworben werden oder kostenlos heruntergeladen werden unter theologische-zoologie.de/downloads. Auf unserer Website finden Sie auch zu allen weiteren Publikationen des ITZ nähere Informationen.

II. PÄDAGOGIK UND KATECHESE



Ein Beispiel für jede Gemeinde.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze (Foto rechts), Laudatio zur UN-Auszeichnung biologische Vielfalt

Das Kooperationsprojekt Kapuziner Kloostergarten Münster, das Ende 2019 nach 30 Monaten Laufzeit und 30 Veranstaltungen u. a. mit dem o.g. Handbuch SPIRITUAL GARDENING erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde am 2.2.2020 von der UN-

Dekade Biologische Vielfalt im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ von Bundesumweltministerin Svenja Schulze ausgezeichnet.

Neue ITZ-Jugendprogramme „Naturbewusstsein“

Im Frühjahr 2020 hat sich eine neue Arbeitsgruppe von hauptsächlich jungen Referent*innen gegründet für die Konzeption und Durchführung von ein- bis zweitägigen Jugendprogrammen am Haus Mariengrund. Grundlage bilden die Erfahrungen und Methoden aus dem ITZ-Handbuch SCHÖPFUNG ERFAHREN (Download unter schoepfung-erfahren.de) sowie aus dem o.g. Handbuch SPIRITUAL GARDENING sowie weitere Methoden und Impulse aus der Natur- und Erlebnispädagogik. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter „Schwerpunkte/ Pädagogik und Katechese/ NATURBEWUSSTSEIN“.



III. PROJEKTE UND KOOPERATIONEN

Relaunch der ITZ-Website

Die Geistlichen Stiftung Münster hat dem ITZ Mittel für die Neuprogrammierung und Neugestaltung der Website zur Verfügung gestellt. Besuchen Sie unsere neue Seite unter www.theologische-zoologie.de.

Geländeentwicklung am Haus Mariengrund von den Vereinten Nationen ausgezeichnet



Ein tolles Projekt, das viele Gruppen anspricht, den Kontakt zu Tieren und die Verantwortung für unsere Mitgeschöpfe vermittelt.

Dr. Josef Tumbrinck, Bundesumweltministerium

In enger Kooperation mit dem Haus Mariengrund, Leitung Sr. Juttamaria (Foto rechts) sowie Freizeitimker Konrad von der Beeke und dank der Förderung der Musella-Stiftung für eine sozial-ökologische Zukunft und weiteren Partner*innen ist am ITZ-Standort Haus Mariengrund in Münster eine Erfahrungswelt entstanden. Ein neuer Impulslehrpfad „Ein Weg zur Artenvielfalt“ lädt anhand von Schautafeln zum Erkunden ein. Am 05.11.2020 erhielt das ITZ für sein Projekt „Inseln des Lebendigen“ im Garten von Haus Mariengrund die Auszeichnung der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“.

Hans Scholten, Jury der UN-Dekade, betonte in seiner Laudatio: Das ITZ mit seinen „Inseln des Lebendigen“ habe ein gewisses Alleinstellungsmerkmal. Für ihn sei das Anliegen des ITZ auch eine Oase inmitten der Institution Kirche, die ihm in einer schlimmen Agonie in Bezug auf dieses Thema gefangen scheine.

Früchte der Kooperation mit Haus Mariengrund: Neue Zubuch-Angebote „Add-ons“

„Gemeinsam mehr erreichen“ - unter diesem Motto haben das ITZ und Haus Mariengrund Seminarangebote geschaffen, die dazu einladen, die Arbeit des ITZ besser kennenzulernen. Die Workshops sind für Gäste des Hauses Mariengrund konzipiert und sind ideal, um die eigene Schulung oder Tagung um neue und spannende Perspektiven zu bereichern. Nähere Informationen s. Website „Schwerpunkte/ Kooperationen“.

Winterfester Paddock für Freddy & Fridolin



Dankbar sind wir für den Ausbau eines matschfreien Rundwegs, da Esel nässeempfindliche Huftiere sind. Die fünfjährigen, stattlichen Poitou-Esel, Freddy und Fridolin, haben den neuen

Paddock sehr gerne angenommen. Zudem konnte eine neue Heuhütte errichtet werden. Wir danken der Sparkasse Münsterland-Ost, den uns unterstützenden Firmen sowie ganz herzlich allen Spender*innen, die sich an der Aktion über Betterplace.org beteiligt haben, für diesen Erfolg.

IV. MEDIENRESONANZ

Theologische Zoologie gewinnt an Bedeutung. RP-Online, 4.1.2020

Dr. Rainer Hagencord, Erster Vorsitzender des ITZ, wird regelmäßig zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen interviewt, u.a. vom Domradio (Köln). Neben der lokalen Presse berichteten die Bistumszeitung Kirche & Leben, Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung über die Arbeit des ITZ. Anfang 2020 gab es zahlreiche Interviews zu dem Thema "Ethik und der Fall der toten Affen in Krefeld" u.a. seitens SAT1, BILD, FAZ, und RP-Online. Weitere Themen waren die Weltartenschutz-Konferenz, Corona und die Arbeitsbedingungen in Schlachthöfen, Fleischverzicht sowie die zwei UN-Auszeichnungen des ITZ im Jahr 2020.

V. STRUKTUR

Zusammenlegung von FITZ und ITZ

Am 17. Januar 2020 wurden der Förderverein des Instituts für Theologische Zoologie e.V. (FITZ) und das Institut für Theologische Zoologie (ITZ), vormals GbR, zu einem gemeinnützigen Verein „Institut für Theologische Zoologie e.V.“ (ITZ e.V.) vereint. Für die Ausrichtung und die Fördermitgliedschaft gibt es keine Änderungen. Die aktualisierte Satzung ist auf unserer Website unter „Organisation“ hinterlegt.

ITZ-Team

Der neue Vorstand des ITZ e.V. setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender bleibt Dr. Rainer Hagencord (Theologe, Biologe), neue zweite Vorsitzende ist Dr. Valeska Becker (Archäologin, WWU), neue Schatzmeisterin ist Claudia Gaer (Architektin), Schriftführer bleibt Heinrich Völkerling (Lehrer i.R.); stellv. Schriftführerin bleibt Dr. Helga Kretschmar (Journalistin, Garten AG). Im Beirat sind unverändert Tonja Cappelletto (Grafik, Medien, Jugendprogramme) und Petra Runte (PR, Texte, Projektleitung), neu gewonnen wurden Andrea Paschke (Beamtin i. R., Assistenz Dr. Hagencord) und Dr. Andreas Reimers (Arzt). Das Eselteam wird weiterhin von Elisabeth Klingseis (Sozialpädagogin, Eselpflegerin) geleitet. Insgesamt arbeiten rund 30 Ehrenamtliche beim ITZ. In einem Zukunftsworkshop im Sommer 2020 haben wir den Startschuss für die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit von erfahrenen und neuen Mitwirkenden geschaffen.

Näheres zum Team sowie zum ITZ-Kuratorium (geleitet von Bischöfin i.R. Bärbel Wartenberg-Potter), zu den ITZ-Dozierenden (Theolog*innen aus Christentum, Judentum und Islam sowie Biologen) und zu unseren Kooperationspartner*innen und Sponsor*innen erfahren Sie auf unserer Website unter „Personen“.

Nachruf auf Ingeborg Rehder, Schatz-Meisterin des ITZ



Ingeborg Rehder hat ihrem Namen „Schatz-Meisterin“ des ITZ fast 10 Jahre alle Ehre erwiesen. Die Tiere waren ihr Schatz und deren gnadenlose Ausbeutung Motor ihres unermüdlichen Engagements. Übersetzt hat sie dies in ihre tatkräftige und umsichtige Mitarbeit im ITZ-Vorstand, als Schatzmeisterin, als Betreuerin der Fördermitglieder und Sponsoren, als Redakteurin vieler Texte, in der praktischen Eselversorgung und als Bauleiterin für eine barrierefreie Zuwegung und zur Trockenlegung des Eselgeländes. Am 20.6.2020 haben wir von Ingeborg Rehder in einer Gedenkfeier am Haus Mariengrund Abschied genommen. Ihre Zuversicht und ihr Engagement fehlen uns sehr.

Nachruf auf Gisela Stadie, Gründerin der Ora-et-Labora-Stiftung



Gisela Stadie war eine starke Unterstützerin des ITZ. Ihr Herzensanliegen galt dem Zusammenschluss von evangelischer und katholischer Kirche für eine artgerechte Nutztierhaltung. In den 80er Jahren gründete sie eine Bürgerinitiative zur Rettung des Niendorfer Geheges – heute ein bedeutsames Erholungsgebiet in Hamburg. Sehr engagiert war sie auch bei AKUT, Aktion Kirche und Tiere e.V. Vor zehn Jahren gründete sie mit ihren Ersparnissen die „Ora-et-Labora-Stiftung für ein Ethos der Mitgeschöpflichkeit“. Das ITZ dankt Gisela Stadie für ihre so wertvolle Unterstützung - über ihren Abschied im Juli 2020 hinaus.